

bach 83 878, Güterschuppen Elberfeld 3994, Mobil. Direktion 3900, Baukostenkto 179 454, Rückstell.-Kto 7227, Kaut.-Effekten 168 707, Fonds-Effekten 58 250, Beteilig. an Wohlfahrts-Einricht. 5500, Kaut. 29 770, Unterst.-Kassen 2225, Vorräte 130 593, Installat.-Kto 5114, Debit. 33 332, Kassa 13 918. — Passiva: A.-K. 7 000 000, R.-F. 187 424, Disp.-F. 46 270, Akkumulatoren-Unterhalt.-Kto 13 568, Kapital-Tilg.-F. 607 592, Ern.-F. I 498 530, do. II 33 617, do. III 46 260, Spez.-R.-F. I 5484, do. II 4000, Kredit. 4 324 069, Kaut. 29 770, Unterst.-Kasse 2225, Div. 210 000, Vortrag 44 086. Sa. M. 13 052 900.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Betriebs-Unk. 1 020 097, allg. Verwalt.-Unk. 7407, Zs. 144 549, Abschreib. 1461, z. Kapital-Tilg.-F. 86 311, z. Ern.-F. 56 176, z. Unterst.-Kasse 1500, z. R.-F. 11 503, Gewinn 254 086. — Kredit: Vortrag 35 521, Effektergewinn 6681, Betriebseinnahmen 1 493 978, Garantie-Kto 46 911. Sa. M. 1 583 094.

Dividenden 1897/98—1908/09: 0, 0, 3, 1, 1, 1, 2, 3, 3, 3, 3, 3%. (Zur Zahlung d. Div. von 3% für 1899/1900 leistete die Cont. Ges. für elektr. Unternehmungen M. 242 349 Garantie-Beitrag, für 1900/1901: M. 217 255; für 1901/1902: M. 173 503; 1907/08: M. 29 367; 1908/09: M. 46 911). Coup.-Verj.: 5 J. (F.)

Direktion: Emil Rietzschel. **Prokuristen:** Ober-Ing. Gust. Petri, Franz Michels.

Aufsichtsrat: (6—11) Vors. Bankier Gust. Hueck, Elberfeld; Geh. Komm.-Rat Ernst Schiess, Düsseldorf; Geh. Komm.-Rat Dir. Oskar Petri, Hauptmann a. D. G. Paulus, Nürnberg; Dir. Heinr. Géron, Brüssel; Bank-Dir. Ferd. Lincke, Hamburg.

Zahlstellen: Gesellschaftskasse; Elberfeld: von der Heydt-Kersten & Söhne. *

Billwälder Industriebahn Akt.-Ges. in Hamburg.

Gegründet: 10./7. 1905; eingetr. 13./7. 1905. Letzte Statutänd. 29./5. 1907. Gründer s. Jahrg. 1908/09.

Zweck: Bau und Ausnutzung einer normalspur. Kleinbahn von dem Verschubbahnhof Rothenburgsort durch das Erste Billquartier von Billwälder an der Bille bis an die hamburgische Gebietsgrenze, Länge 4 km. Die Bahn soll zu Fabrikanschlüssen u. Ortsgüterverkehr dienen u. ausserdem den Zügen der Südstormarnschen Kreisbahn Durchfahrt gewähren. Mit dem Bau ist im Sept. 1905 begonnen. Betriebseröffnung: Güterverkehr 1./8. 1907; Stückgüterverkehr 16./9. 1907; Kreisbahn 17./12. 1907.

Kapital: M. 200 000 in 200 Aktien à M. 1000. Der Kreis Stormarn gewährte einen Beitrag von M. 216 000.

Anleihe: M. 600 000 in 4% Schuldverschreib. à M. 1000, auf den Inhaber lautend, mit Genehm. des Hamburger Staates v. 24./5. 1907 bzw. März 1908, Zinsen am 1./4. u. 1./10. Tilg. ab 1917/18 innerhalb 40 Jahren bis spät. 1./4. 1957 durch Auslös. oder freihänd. Ankauf. Ab 1917 verstärkte Tilg. oder Totalkündig. vorbehalten. Für die Verzins. u. planmäss. Tilg. der Anleihe hat der Hamburg. Staat durch die Finanzdeputation die Garantie übernommen. Aufgenommen zur Deckung restlicher Baukosten, begeben 1./4. 1908.

Geschäftsjahr: 1./4.—31./3. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. März 1909: Aktiva: Hauptanlage der Industriebahn 938 161, Betriebsmittel 20 106, Oberbauvorräte 33 596, Betriebsmaterial. 763, Zinsgarantie 10 000, Garantie von Interessenten 14 000, Kaut. 15 000, Bürgscheine für Frachtenstundung 12 000, Bankguth. u. Kassa 21 233, vorausgez. Versch. 2057, Frachtstundungsbeträge 9843, Debit. 3566, Verlust aus 1907/08 6294, do. 1908/09 6506. — Passiva: A.-K. 200 000, Oblig.-Anleihe 600 000, Bauzuschuss des Kreises Stormarn 216 000, Amort.-F. 5455, Ern.-F. 3252, Unterstütz.-F. 2184, Bauzinsen der Aktionäre 8000, Vergüt. an A.-R. 3000, Oblig.-Zs. 12 000, Norddeutsche Bank Kautionswechsel 15 000, do. Bürgscheine für Frachtenstundung 12 000, Rückstell. für nachträgl. zu zahl. Betriebsausgaben 2666, Frachtenstundungsbeträge 13 571. Sa. M. 1 093 129.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Betriebsausgaben einschl. der allg. Geschäftskosten 38 853, z. Ern.-F. 1920, z. Amort.-F. 5000, Anleihe-Zs. 24 000. Sa. M. 69 773. — Kredit: Betriebseinnahmen u. Zahlungen der Süd-Stormarnschen Kreisbahn, sowie Nebeneinnahmen 38 170, Zs. 1097, Betriebsausfall 30 506, gedeckt durch Zinsgarantie von Interessenten 14 000, do. der Finanzdeputation 24 000 abzügl. 14 000 Garantiebeträge = 10 000, bleibt Verlust 6506.

Dividenden: 1905/06—1908/09: 0%, doch wurden 4% Bauzinsen gezahlt.

Vorstand: Dr. Ing. C. O. Gleim; Stellv. Ing. Paul Weichhold. **Aufsichtsrat:** Vors. Bank-Dir. Wilh. Schroeder; Beisitzer: Dr. Guido Möring, Max Mor. Warburg, Vertreter der Finanzdeputation: Senator Dr. A. Diestel, Hamburg.

Akt.-Ges. Binger Nebenbahnen in Bingen.

Gegründet: 9./8. 1904; eingetr. 22./5. 1905. Letzte Statutänd. v. 25./9. 1907. Gründer: Der Kreis Bingen, die Kreisstadt Bingen, die Gemeinde Büdesheim, Bankhaus Pfeiffer & Co. in Wiesbaden, das Bankhaus Bank-Commandite Oppenheimer & Co. in Wiesbaden, welche Gründer sämtliche Aktien übernommen haben.

Zweck: Der Bau und Betrieb einer elektrischen Nebenbahn von Bingen nach Büdesheim-Dietersheim und von Bingen nach Bingerbrück, für welche die Stadt Bingen die Konz. zu erwirken hatte, sowie der Bau und Betrieb aller an diese Linie anschliessenden Strecken und